

Berechnung der Note für Übungen

Lineare Algebra 1

Es gibt 3 Möglichkeiten, für die Note Punkte zu bekommen:

- Übungstest 1, max. 100 Punkte $\longrightarrow T_1$
- Übungstest 2, max. 100 Punkte $\longrightarrow T_2$
- Mitarbeit in Übungsstunden: nach Tafelleistung gewichtete Summe der angekreuzten Beispiele (siehe unten), max. 100 Punkte $\longrightarrow M$

aus $\{T_1, T_2, M\}$ werden die beiden maximalen Ergebnisse P_1, P_2 gewählt, und daraus der Durchschnitt P bestimmt; es gilt also $P \in [0, 100]$

aus der Punkteanzahl P wird wie folgt die Note bestimmt:

sehr gut (1)	.....	$P \in [87.5, 100]$
gut (2)	.....	$P \in [75.0, 87.5)$
befriedigend (3)	.....	$P \in [62.5, 75.0)$
genuegund (4)	.....	$P \in [50.0, 62.5)$
nicht gen. (5)	.....	$P < 50.0$

Bewertung der Mitarbeit:

während des ganzen Semesters gibt es B Beispiele, davon wurden BA angekreuzt

$$A := \frac{BA \cdot 100}{B} \in [0, 100] \quad \dots \text{gewichtete angekreuzte Beispiele}$$

der Tafelvortrag V wird bewertet mit 1 - 5

daraus ergibt sich die Mitarbeitsnote M wie folgt:

$$M := A \cdot \frac{9 - V}{8}$$

(für $V = 1$ ist $M = A$, für $V = 5$ ist $M = A/2$, dazwischen linear)

$$M \in [0, 100]$$

Beispiel: Herr Probe kreuzt während des Semesters 106 von 140 Übungsaufgaben an, für die Tafelleistung erhält er die Note 2.0, beim ersten Übungstest erreicht er 85 Punkte, beim zweiten Übungstest erreicht er 65 Punkte.

Also $T_1 = 85$, $T_2 = 65$, $B = 140$, $BA = 106$, $V = 2.0$,

$$A = 10600/140 = 75.71, \quad M = \frac{75.71 \cdot 7.0}{8} = 66.25$$

die beiden höchsten Werte aus $\{T_1, T_2, M\}$ sind $P_1=85$, $P_2=66.25$

$$P = \frac{85 + 66.25}{2} = 75.63$$

also Übungsnote bekommt Herr Probe also ein "gut"